

Schlußbemerkungen.

Auf den vorhergehenden Blättern dieses Buches haben wir in kurzen Grundzügen die Lebensläufe verschiedener Personen dargestellt, welche aus dem Freudenkelch der Welt in vollen Zügen schlürften, aber am Ende die Entdeckung machen mußten, daß all ihr Streben nur „Eitelkeit und Jammer“ war. Die Reihe der gegebenen Beispiele hätte durch andere aus entfernteren Zeitperioden noch sehr vermehrt werden können; aber wir wollten eben durch Beispiele aus der neueren Zeit die Wahrheit unseres Satzes, daß ein Leben ohne Gott ein verfehltes ist, erörtern.

Um aber den obigen Beispielen noch eins hinzuzufügen, so wollen wir als erfolgreichen Advolaten den Groß-Siegelbewahrer North aufstellen. Jahre lang verlangte er nach dem großen Siegel von England, als er aber endlich das Ziel seines Sehnsens und Strebens erreicht hatte, so blieb ihm kaum noch eine Minute Ruhe und Frieden. „Der König,“ sagt sein Biograph, „hob die Bläse, die das Staatsiegel ent-